

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Bamberg, 20. Mai 1889.

[21168]

P. P.

Hiermit beehre mich anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage die

W. E. Hepple'sche Buchhandlung
(Edm. Keylich)

ohne Aktiva u. Passiva käuflich übernommen und den Kaufschilling bar bezahlt habe.

Ich werde das altbekannte und solide Geschäft unter der Firma:

W. S. Hepple'sche Buchhandlg.
(Georg Kotott)

weiterführen, habe vorbehaltlich Ihrer gütigen Genehmigung die Disponenten der Ostermesse 1889 und die Sendung Ihrer Rechnung 1889 übernommen. Die Saldo 1888 habe beglichen und für etwaige Abrechnung werde ich gleichfalls Sorge tragen.

Seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, habe ich in den geachteten Firmen:

Léon Saunier's Buchhandlung in Stettin, Otto Klemm, Buchhandlung in Leipzig, Emil Baensch, Hofbuchhandlung in Magdeburg, W. E. Hepple'sche Buchhandlung (E. Keylich) hier, Max Jakubowski, Buch- und Musikalienhandlung in Königsberg, Franz Büching, Buchhandlung in Nürnberg

gearbeitet, bin durch eine dreijährige Thätigkeit in dem käuflich übernommenen Geschäft mit den Platzverhältnissen vollständig vertraut und erfreue mich so vieler freundschaftlicher und anderer intimer Beziehungen am Platze, daß ich einem günstigen Erfolge meiner Thätigkeit mit voller Sicherheit entgegensehen kann, umso mehr, als mir vollkommen genügende Barmittel zur Verfügung stehen, um allen an die Handlung gestellten Anforderungen nachkommen zu können.

Ich bitte daher höflichst, die gestellten Disponenten und Sendungen in Rechnung 1889 auf mein Konto gütigst übertragen und die seitherigen Beziehungen ungestört fortbestehen lassen zu wollen und werde meinen ergebenen Dank durch thätige Verwendung und pünktliche Erfüllung eingegangener Verpflichtungen bethätigen.

Meine Kommission übernahm Herr F. A. Brochhaus in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Georg Kotott.

[21166]

Karlsruhe, den 7. Mai 1889.

P. P.

Sie empfangen hiermit die Anzeige von der Errichtung einer Aktien-Gesellschaft

„Evangelischer Schriftenverein“

welche unter dem 2. dieses Monats in das hiesige Handelsregister eingetragen wurde.

Die Gesellschaft hat unter dem gleichen Tage die hiesige Handlung „Evangel. Schriftenverein für Baden, Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, Ernst Aug. v. Göler und Pfr. Konr. Kayser“, mit allen Aktiven und Passiven käuflich übernommen und führt dieselbe unverändert weiter.

Der Kreis von Männern, welche dies Unternehmen s. Zt. ins Leben gerufen und bisher getragen haben, bleibt an demselben auch ferner beteiligt; ihre Zahl aber hat sich aus Freunden unserer Arbeit im ganzen Lande vermehrt.

Wir bitten das der alten Firma erwiesene Vertrauen auch der neuen Gesellschaft zu teil werden zu lassen.

Die beiden Unterzeichneten bilden den geschäftsleitenden Vorstand; von der Unterschrift derselben, wie von der des zur Stellvertretung berufenen Mitgliedes des Aufsichtsrats Herrn Jacob Ritter Wolff wollen Sie gef. Vormerkung nehmen.

Hochachtungsvoll

Evangelischer Schriftenverein.

Der Vorstand:

Karl Zimmer. Th. Koch.

Herr Karl Zimmer wird zeichnen:
Karl Zimmer.

Herr Theod. Koch wird zeichnen:
Th. Koch.

Herr Jacob Ritter Wolff wird zeichnen:
J. Ritter Wolff.

Verlagswechsel.

[20888]

Von den Erben des verstorbenen Verlagsbuchhändlers Hrn. A. Schöpfer hier, ging das unter der Firma

A. Schöpfer's Verlag

bestehende Geschäft*) am 12. März a. c. mit allen Vorräten, Rechten und Aussenständen durch Kauf in meinen Besitz über.

Ich vereinige dasselbe mit meinem unter der Firma

J. Fritsche

hierselbst geführten Verlage und bitte Sie, von diesem Besitzwechsel Kenntnis zu nehmen und Bestellungen fortan nur an mich zu richten.

Die aus Rechnung 1888 gestellten Disponenten, sowie das in Rechnung 1889 Gelieferte sind auf mein Konto zu übertragen, worüber ich Ihnen noch besondere Mitteilung machen werde.

Auslieferungs-Lager in Leipzig bei Herrn Hermann Schultze, in Wien bei Herren Sallmayer & Comp.

Bei dieser Gelegenheit ersuche ich wiederholt freundlichst, die Firmen: J. Fritsche (nur Verlag) und Schöpfer'sche Buchhandlung (J. Fritsche) (nur Sortiment) streng getrennt zu halten.

Hochachtungsvoll

Reichenberg, im Mai 1889.

J. Fritsche.

*) Wird bestätigt:

Amalie verw. Schöpfer.

[21129] Meine seit 1. April 1887 hier bestehende Buchhandlung bringe ich heute in direkten Verkehr mit dem Buchhandel.

Herr R. Streller in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Berlin N., Treßowstraße 21,
20. Mai 1889.

M. Belowsky.

Verkaufsanträge.

[21223] Einige hübsche Geschenkwerke und 1 Roman sind wegen Spezialisierung d. Verlagses mit Rechten und Vorräten zu verkaufen. Anträge unter G. & R. 21223 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[21095] Ein Verlag (Varia — Naturwissenschaft, Philologie etc.) — zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt

Franz Wagner in Leipzig.

[19170] In einer grossen Stadt Nord-Deutschlands ist ein altes, umfangreiches, blühendes Sortimentsgeschäft mit vorzüglicher Kundenschaft, die sich nicht nur am Platz selbst, sondern in allen Ländern der Welt befindet, körperlichen Leidens des gegenwärtigen Besitzers wegen zu verkaufen. Der Kassa-Umsatz stellt sich auf ca. 150000 M p. a. mit einem Reingewinn von über 17000 M. Das grosse gangbare, gut gewählte Lager hat einen effektiven Wert von ca. 65000 M. Der bar zu erlegende Kaufpreis wird sich auf ca. 70000 M stellen.

Berlin.

Elwin Staude.

[15989] Ein kleiner rentabler Leipziger Platz-Verlag ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers preiswert zu verkaufen. Anträge unter P. L. # 15989 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[13795] Ich suche eine mittelgrosse Leihbibliothek zu kaufen. Gef. Angebote mit Angabe des Preises bitte ich unter „Leihbibliothek“ an meine Adresse zu senden.

Leipzig.

Ambr. Abel.

[20769] Zu kaufen gesucht wird ein kleiner aber gangbarer Verlag.

Angebote unter M. B. 58 an Herrn Gustav Brauns in Leipzig. Diskretion zugesichert.

Teilhaber gesuche.

[18807] Teilhaber-Gesuch. — Für einen jüngeren Buchhändler mit Kapital bietet sich eine seltene Gelegenheit zur Etablierung in Wien.

Ein mit den Wiener Verhältnissen genau vertrauter Buchhändler, der die behördliche Bewilligung bereits in Händen hat, sucht zur Gründung einer Buchhandlung einen kapitalkräftigen Kompagnon.

Gef. Anträge unter „Wien 18807“ an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[21014] Teilhaber gesucht. — Für eine Berliner Sortiments-Buchhandlung wird behufs Vergrößerung derselben ein Teilhaber mit einem Einlage-Kapital von etwa 15—20000 M gesucht. Anerbieten unter F. S. 311 durch Herrn L. Fernau in Leipzig.

Fertige Bücher.

Zum 15. Juni!

[20738]

Gedächtnisfeier

an den

Geburts- und Sterbetagen

der in Gott ruhenden

Kaiser Wilhelm I. u. Friedrich III.

von

Fr. Polack.

Lehrer-Auszg. 40 S., Schüler-Auszg. 10 S.

Kaiser Friedrich III.

Von

A. Wolfer.

Volk-Ausgabe 30 S.

Bei größerer Verwendung billigste Partieprieße!

Wittenberg, 22. Mai 1889.

H. Herrosé Verlag, Sep.-Conto.
H. Herrosé.